



## BayCode im Überblick

Für Bayerns digitalen Nachwuchs

**München, 15. Juli 2021.** Das Bayerische Staatsministerium für Digitales startet eine neue Initiative für junge Menschen: BayCode. In den kommenden drei Jahren tourt das Programm durch Bayern und will 5.000 Jugendliche zwischen 11 und 18 Jahren für digitale Technologien begeistern. In den Hackathons lernen die jungen Talente ihre erste Website zu programmieren und mit einem gemeinnützigen Projekt zu verknüpfen. Eine hochkarätige Jury aus Expert.innen kürt einmal im Jahr die besten Ergebnisse.

### DIE INITIATORIN:



*„Mit BayCode stärken wir die digitalen Talente von morgen und zeigen ihnen, dass Programmieren Spaß macht und spannende Zukunftsaussichten bietet. Programmieren verbindet, eröffnet neue Chancen und Horizonte und das Schöne daran: Jeder kann es lernen! Wir wollen digitale Teilhabe für alle Jugendlichen in Bayern schaffen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem soziokulturellen Hintergrund. Denn nur durch die Förderung unserer jungen Generation können wir die Digitalisierung in Bayern langfristig und nachhaltig vorantreiben.“*

**Bayerische Staatsministerin für Digitales Judith Gerlach, MdL**

**Website:** [www.baycode.bayern.de](http://www.baycode.bayern.de)

**Projektlaufzeit:** 2021 bis 2023

**Das Ziel:** In den kommenden drei Jahren will die Initiative 5.000 Jugendliche im Alter von 11 bis 18 Jahren bayernweit in Workshops und Hackathons für digitale Themen begeistern und auf eine digitale Zukunft vorbereiten. Gemeinsam mit Schulen, Unternehmen und ehrenamtlichen Expert.innen fördert das Programm digitale Teilhabe und Chancengleichheit. Es richtet sich besonders an Jugendliche aus Bayern, die bisher wenig oder keinen Zugang zu digitaler Bildung hatten, und ist für sie kostenlos.

**Die Hackathons:** Die Hackathons finden jeweils an einem Vormittag statt und vermitteln im “learning by doing” Ansatz erste Grundkenntnisse in einer Programmiersprache. Ehrenamtliche Expert.innen aus der Praxis unterstützen die Jugendlichen während des Hackathons. Ziel ist es, eine konkrete Herausforderung zu bearbeiten und im Laufe des Vormittags digitale Lösungen zu entwickeln. Am Ende des Hackathons präsentieren alle Gruppen, die aus 10-15 Schülerinnen und Schülern bestehen, ihre Ergebnisse.

**Der Award:** Am Ende des 1. Projektjahres werden die besten Ideen aus allen Hackathons in einem Award Event mit Staatsministerin Judith Gerlach, MdL, und einer prominenten Jury aus der Digitalbranche gekürt.

**Die Jury:** Die Jury setzt sich aus hochkarätigen Vertreter:innen aus der Wirtschaft sowie beeindruckenden Digitalexpert:innen zusammen. Sie wählen am Ende des Schuljahres 2021/22 die Jahressieger (Schulklassen-Team) aus der Shortlist. Zur ersten BayCode-Jury gehören u.a. [Dr. Marianne Janik](#), Vorsitzende der Geschäftsführung Microsoft Deutschland, [Annikazion](#), Content Creatorin und Youtuberin, [Lara Thiede](#), Redaktionsleiterin jetzt, Süddeutsche Zeitung, oder [Julius de Gruyter](#), Mitgründer Krisenchat.de und Gewinner des German Start-up Award 2021.

**Durchführung:** Die Konzeption und Durchführung von BayCode übernimmt die gemeinnützige Tech-Schule ReDI School of Digital Integration München

#### **KONZEPTION UND DURCHFÜHRUNG:**



*Mit BayCode wollen wir Jugendliche in Bayern erreichen, die von digitaler „Bildung bislang nicht oder kaum profitieren. Dass digitale Fähigkeiten, Brücken bauen und Integration vorantreiben können, erleben wir bei der ReDI School tagtäglich. Mit BayCode wollen wir Jugendlichen in Bayern auch vermitteln, dass Technologie Gutes schaffen und die Welt ein Stück besser machen kann. Deshalb drehen sich die Hackathons inhaltlich im ersten Jahr um das Thema „Nachhaltigkeit“ – zum Beispiel mit dem Auftrag, einen digitalen Wegweiser zu programmieren: „Wie vermeiden wir Abfall an unserer Schule?“* **Sophie Jonke, Leiterin der ReDI School of Digital Integration in München**

#### **Über ReDI School of Digital Integration**

ReDI School of Digital Integration ist eine gemeinnützige Technologie-Schule und wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, Geflüchteten die Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt zu erleichtern. Seither hat ReDI über 5.000 Kursteilnehmer\*innen unterstützt von rund 3.000 ehrenamtlichen Trainer\*innen und Coaches und über 100 Unternehmenspartnern weitergebildet. Heute vermittelt die Schule an fünf verschiedenen Standorten in kostenlosen Kursen digitale Fähigkeiten an tech-affine „Newcomer“ und Einheimische, die keinen Zugang zu digitaler Bildung oder einem professionellen Netzwerk haben. [www.redi-school.org](http://www.redi-school.org)

#### **Pressekontakt:**

Bayerisches Staatsministerium für Digitales  
Presseabteilung  
Telefon: 089/453549-560  
E-Mail: [presse@stmd.bayern.de](mailto:presse@stmd.bayern.de)

ReDI School of Digital Integration  
Birgit Köbl  
Telefon: +49-151-16729358  
E-Mail: [birgit@redi-school.org](mailto:birgit@redi-school.org)